

Nr. 546a

# **Reglement über das Weiterbildungsangebot CAS «Palliative Care» der Universität Luzern und des Luzerner Kantonsspitals \***

vom 19. Dezember 2018 (Stand 1. Mai 2023)

*Der Universitätsrat der Universität Luzern,*

gestützt auf § 16 Absatz 1g des Universitätsgesetzes vom 17. Januar 2000<sup>1</sup>,  
auf Antrag des Senats,

*beschliesst:*

## **1 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1** *Zweck und Lernziele*

<sup>1</sup> Das universitäre Weiterbildungsangebot CAS «Palliative Care» ist ein Zertifikatslehrgang der Universität Luzern und des Luzerner Kantonsspitals (LUKS). \*

<sup>2</sup> Ziel dieses Zertifikatslehrgangs ist es, qualifizierte Personen auf wissenschaftlich hohem Niveau und praxisorientiert im Bereich Palliative Care weiterzubilden.

<sup>3</sup> Der erfolgreiche Abschluss befähigt Studierende, eine aktive und führende Rolle als Palliative-Care-Spezialistin resp. Palliative-Care-Spezialist in einem interprofessionellen Palliative-Care-Team verantwortungsvoll einzunehmen.

<sup>4</sup> Der Zertifikatslehrgang vermittelt eine Auswahl der relevantesten interdisziplinären Kompetenzen auf den Gebieten Medizin, Psychologie, Ethik, Spiritualität, Sozialwissenschaften, Kommunikation, Recht und Management, die sich auf den Kompetenzkatalog von palliativ.ch beziehen. Grundsatz dieses Zertifikatslehrgangs ist der ganzheitliche Ansatz, wobei alle Dimensionen des Individuums betrachtet werden. \*

---

<sup>1</sup> SRL Nr. [539](#)

\* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

## § 2 *Gegenstand*

<sup>1</sup> Das Reglement regelt die Zulassung zu den Angeboten, die Organisation und die Voraussetzungen zur Zertifikatsverleihung. \*

<sup>2</sup> Einzelheiten können in der Wegleitung geregelt werden.

<sup>3</sup> Soweit dieses Reglement keine Bestimmungen aufstellt, gilt das Rahmenreglement für die Weiterbildung an der Universität Luzern<sup>2</sup>. \*

## 2 Organisation

### § 3 *Akademische Aufsicht*

<sup>1</sup> Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin der Universität Luzern (Fakultät) übt die akademische Aufsicht über das Weiterbildungsangebot aus. \*

### § 4 *Studienleitung* \*

<sup>1</sup> Die Studienleitung des Weiterbildungsangebots setzt sich paritätisch aus zwei bis vier Personen der Universität Luzern und des LUKS zusammen. Die Studienleitungsmitglieder werden für vier Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Studienleitung kann weitere Mitglieder als Beisitzer ernennen. \*

<sup>2</sup> Die Studienleitung konstituiert sich selbst. Das Präsidium der Studienleitung wird durch die Universität Luzern gestellt, das Vizepräsidium durch das LUKS. \*

<sup>3</sup> Die Programmleitung nimmt an den Sitzungen der Studienleitung mit beratender Stimme teil. \*

<sup>4</sup> Die Studienleitung hat insbesondere folgende Aufgaben: \*

- a. \* Ausrichtung, Weiterentwicklung und wissenschaftliche Qualitätssicherung des Programms,
- b. Entscheid über das Lehrprogramm und über die Anrechnung und Zuordnung von ECTS-Punkten,
- c. Zulassung von Studierenden,
- d. \* Genehmigung des Budgets, der Honorare für die Dozierenden, der Jahresrechnung, des Jahresberichts zuhanden des LUKS und der Fakultät sowie Bewilligung von Ausgaben ausserhalb des Budgets,
- e. \* ...
- f. \* ...
- g. \* ...
- h. Entscheid bei Unkorrektheiten bei Leistungsnachweisen,
- i. \* Antrag an die Fakultät zur Verleihung des Zertifikates,
- j. \* Vorschlag an die Fakultät für die Wahl der Mitglieder der Studienleitung,

---

<sup>2</sup> SRL Nr. [539j](#)

- k. \* Bestellung der Programmleitung,
- l. Entscheidung über Kooperationen.

<sup>5</sup> Die Studienleitung ist für alle Bereiche zuständig, soweit diese nicht in die Zuständigkeit anderer Organe fallen. Sie kann für die Zulassung einen Ausschuss bestimmen. \*

## § 5 *Programmleitung* \*

<sup>1</sup> Die Programmleitung ist für die operationelle Umsetzung und Führung des Weiterbildungsprogramms verantwortlich. Sie oder er kann durch eine administrative Assistentin oder einen administrativen Assistenten unterstützt werden. Die Programmleitung und die administrative Assistenz werden durch die Studienleitung gewählt und durch die Universität Luzern angestellt. \*

<sup>2</sup> Die Programmleitung ist insbesondere verantwortlich für: \*

- a. Anleitung und Unterstützung der Dozierenden,
- b. Leitung der Studienadministration und gegebenenfalls Instruktion und Führung der Assistenz,
- c. Marketing und Werbung,
- d. \* Antrag an die Studienleitung zur Zulassung von Teilnehmenden,
- e. \* Beratung der Teilnehmenden,
- f. \* Ausarbeitung von Vorschlägen für Massnahmen der Qualitätssicherung zuhanden der Studienleitung,
- g. Evaluation des Lehrgangs sowie der Lehrleistung der Dozierenden,
- h. Regelung der Leistungsnachweise und Organisation des ECTS-Systems,
- i. \* Erstellung des Budgets und der Rechnungsabschlüsse sowie des Jahresberichts zuhanden der Studienleitung.

## § 6 *Lehrkörper*

<sup>1</sup> Der Lehrkörper besteht sowohl aus Dozierenden der Universität Luzern und des LUKS als auch aus beigezogenen Referentinnen und Referenten anderer Universitäten und weiteren Fachpersonen aus dem Bereich Palliative Care und affinen Bereichen. Die Studienleitung ist für die Auswahl des Lehrkörpers verantwortlich, die nach wissenschaftlichen und didaktischen Kriterien erfolgt. \*

<sup>2</sup> Für Dozentinnen und Dozenten der Universität Luzern besteht keine Verpflichtung und kein Anspruch zur Mitwirkung am Zertifikatslehrgang.

## § 7 *Umfang und Struktur des Weiterbildungsangebots*

<sup>1</sup> Das Weiterbildungsangebot ist modular aufgebaut. Die Ziele und die Inhalte der Module werden in der Wegleitung des Zertifikatslehrgangs beschrieben.

<sup>2</sup> Der Zertifikatslehrgang umfasst 15 ECTS-Punkte.

<sup>3</sup> Der Zertifikatslehrgang besteht aus Präsenzstunden sowie Vor- und Nachbereitungszeit.

<sup>4</sup> Zusätzlich zur Absolvierung der Module muss eine schriftliche Arbeit (Zertifikatsarbeit) erstellt werden.

## § 8 *Zulassung*

<sup>1</sup> Zum Zertifikatslehrgang kann zugelassen werden, wer einen Abschluss an einer anerkannten Hochschule erworben hat und mindestens drei Jahre qualifizierte Berufserfahrung im Bereich Palliative Care oder in einem affinen Bereich nachweisen kann. Die Studienleitung kann darüber hinaus Personen «sur dossier» zulassen, wenn sie über einen vergleichbaren Bildungs- und Erfahrungshintergrund verfügen und diesen nachweisen können. Personen, die sich «sur dossier» anmelden, sollen mit den Anmeldeunterlagen einen Motivationsbrief sowie eine Referenz einreichen. \*

<sup>2</sup> Mit der Zulassung wird entschieden, ob gewisse Vorleistungen von maximal 2 ECTS-Punkten angerechnet werden. Es können keine ECTS-Punkte angerechnet werden, die bereits Teil eines abgeschlossenen Studiums sind. \*

<sup>2bis</sup> ECTS-Punkte von Abschlussarbeiten aus anderen (Weiterbildungs-)Lehrgängen und Programmen können grundsätzlich nicht angerechnet werden. \*

<sup>3</sup> Die Studienleitung entscheidet über die Zulassung auf Antrag der Programmleitung. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. \*

<sup>4</sup> Über die Äquivalenz von Abschlüssen entscheidet die Studienleitung aufgrund der Zulassungsrichtlinien der Universität nach Rücksprache mit den Studiendiensten. \*

<sup>5</sup> Einzelne Module oder Teile des ganzen Zertifikatslehrgangs können für weitere interessierte Fachpersonen geöffnet werden. Der Besuch einzelner Module führt nicht zu einem Abschluss.

<sup>6</sup> Pro Kurs werden in der Regel 15 bis 25 Teilnehmende zugelassen. Bei weniger als 15 zugelassenen Teilnehmenden entscheidet die Studienleitung über die Durchführung des Kurses. \*

## § 8a \* *Rückzug der Anmeldung und Abbruch der Weiterbildung*

<sup>1</sup> Der Rückzug der Anmeldung zu einem Weiterbildungsangebot und dessen vorzeitige Beendigung sind der Programmleitung schriftlich mitzuteilen.

<sup>2</sup> Wird die Anmeldung zum Weiterbildungsangebot nach Erhalt der Aufnahmebestätigung zurückgezogen, ist eine Aufwandentschädigung zu entrichten.

<sup>3</sup> Wer eine Weiterbildung vorzeitig abbricht oder die Anmeldung innerhalb der zwei Monate vor Kursbeginn zurückzieht, hat die gesamten Kosten beziehungsweise die Kosten eines Semesters der Weiterbildung zu bezahlen. Vorbehalten bleibt ein teilweiser Erlass bei Vorliegen triftiger Gründe.

## § 9 *Leistungsnachweise und ECTS-Punkte* \*

<sup>1</sup> Kreditpunkte werden nur nach bestandenen Leistungsnachweisen vergeben.

<sup>2</sup> Ein Modul gilt dann als bestanden, wenn der dazugehörige Leistungsnachweis mit Erfolg erbracht worden ist.

<sup>3</sup> ... \*

<sup>4</sup> Die Leistungsnachweise werden mit «bestanden» oder «nicht bestanden» bewertet.

<sup>5</sup> Ein ungenügender Leistungsnachweis kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung muss innerhalb von drei Monaten nach Kenntnis des Nichtbestehens am nächstmöglichen Termin erfolgen. Andernfalls gilt er als definitiv nicht bestanden.

<sup>5bis</sup> Teilnehmende, deren Leistungsnachweise als ungenügend bewertet werden, können Einsicht in die Bewertungsunterlagen und eine Besprechung verlangen. \*

<sup>6</sup> Für den erfolgreichen Abschluss Certified Advanced Study (CAS) ist eine Zertifikatsarbeit zu verfassen. Die Anforderungen an die Zertifikatsarbeit sind in der Wegleitung beschrieben.

## § 10 *Qualitätssicherung und Reporting*

<sup>1</sup> Das Weiterbildungsprogramm wird durch systematische Rückmeldeverfahren und Auswertungen kontrolliert, permanent evaluiert und weiterentwickelt.

<sup>2</sup> Die Studienleitung berücksichtigt die Erkenntnisse aus den Qualitätskontrollen bei der fortlaufenden Planung und Entwicklung sowie bei der Verpflichtung von Lehrpersonen. \*

<sup>3</sup> Im Curriculum sind die Standards und Qualitätsanforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Care (palliativ.ch) und des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) zu berücksichtigen.

<sup>4</sup> Es gelten die Qualitätsstandards der Universität Luzern.

<sup>5</sup> Die Studienleitung erstattet der Fakultät in der Fakultätsversammlung jährlich einen Qualitäts-Bericht. \*

## 3 Abschlüsse und Zertifikate

### § 11 *Abschlüsse*

<sup>1</sup> Die Abschlüsse werden im Namen der Fakultät ausgestellt und von der Präsidentin oder dem Präsidenten der Studienleitung im Namen der Universität Luzern sowie von der Vizepräsidentin oder vom Vizepräsidenten der Studienleitung, welche das LUKS vertritt, unterzeichnet. \*

<sup>2</sup> Wer den Weiterbildungslehrgang oder das Weiterbildungsprogramm endgültig nicht besteht, erhält auf Wunsch einen Ausweis über allfällig bestandene Leistungen (Academic Record). \*

## § 12 *Certificate of Advanced Studies (CAS)*

<sup>1</sup> Für den Erwerb eines «Certificate of Advanced Studies in Palliative Care der Universität Luzern» muss der erfolgreiche Abschluss des entsprechenden Zertifikatlehrgangs im Umfang von 15 ECTS-Punkten nachgewiesen werden. \*

<sup>2</sup> Ein Diploma Supplement wird mit dem Abschluss ausgestellt; es gibt Aufschluss über Inhalt und Umfang des Studiengangs sowie über die Thematik der schriftlichen Arbeit.

## § 13 *Finanzen*

<sup>1</sup> Die einzelnen Kurse sind kostendeckend durchzuführen. \*

<sup>2</sup> Die Studiengebühren können durch die Studienleitung auf Antrag teilweise erlassen werden. Es besteht kein Anspruch auf Reduktion der Studiengebühren bei einem freiwilligen Verzicht der Teilnehmenden auf Leistungen des Studiengangs. \*

<sup>3</sup> Die Höhe der Honorare der Dozierenden wird im Rahmen der durch den Universitätsrat verabschiedeten Richtlinie für Honorare im Bereich der Weiterbildung und bei wissenschaftlichen Tagungen an der Universität Luzern von der Studienleitung festgelegt. \*

<sup>4</sup> Die beanspruchten Querschnittsleistungen der Universität im Sinne von § 22 Absatz 4 des Rahmenreglements für die Weiterbildung an der Universität Luzern<sup>3</sup> werden durch eine Strukturkostenpauschale von 6 Prozent auf den eingenommenen Studiengebühren abgegolten. \*

# 4 Schlussbestimmungen

## § 14 *Rechtspflege*

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen im Zusammenhang mit diesem Reglement kann nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege<sup>4</sup> beim Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern Verwaltungsbeschwerde geführt werden.

<sup>2</sup> Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage.

---

<sup>3</sup> SRL Nr. [539i](#)

<sup>4</sup> SRL Nr. [40](#)

## Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	19.12.2018	01.01.2019	Erstfassung	G 2018-107
Erlasstitel	26.06.2019	01.07.2019	geändert	G 2019-033
§ 1 Abs. 1	26.06.2019	01.07.2019	geändert	G 2019-033
§ 1 Abs. 4	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 2 Abs. 1	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 2 Abs. 3	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 3 Abs. 1	25.03.2020	01.04.2020	geändert	G 2020-026
§ 3 Abs. 1	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4	05.04.2023	01.05.2023	Titel geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 1	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 2	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 3	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 4	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 4, a.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 4, d.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 4, e.	05.04.2023	01.05.2023	aufgehoben	G 2023-035
§ 4 Abs. 4, f.	05.04.2023	01.05.2023	aufgehoben	G 2023-035
§ 4 Abs. 4, g.	05.04.2023	01.05.2023	aufgehoben	G 2023-035
§ 4 Abs. 4, i.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 4, j.	25.03.2020	01.04.2020	geändert	G 2020-026
§ 4 Abs. 4, j.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 4, k.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 4 Abs. 5	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 5	05.04.2023	01.05.2023	Titel geändert	G 2023-035
§ 5 Abs. 1	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 5 Abs. 2	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 5 Abs. 2, d.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 5 Abs. 2, e.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 5 Abs. 2, f.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 5 Abs. 2, i.	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 6 Abs. 1	17.12.2021	01.02.2022	geändert	G 2022-007
§ 6 Abs. 1	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 8 Abs. 1	25.03.2020	01.04.2020	geändert	G 2020-026
§ 8 Abs. 1	17.12.2021	01.02.2022	geändert	G 2022-007
§ 8 Abs. 1	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 8 Abs. 2	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 8 Abs. 2 <sup>bes</sup>	05.04.2023	01.05.2023	eingefügt	G 2023-035
§ 8 Abs. 3	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 8 Abs. 4	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 8 Abs. 6	17.12.2021	01.02.2022	geändert	G 2022-007
§ 8 Abs. 6	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 8a	05.04.2023	01.05.2023	eingefügt	G 2023-035
§ 9	05.04.2023	01.05.2023	Titel geändert	G 2023-035
§ 9 Abs. 3	05.04.2023	01.05.2023	aufgehoben	G 2023-035
§ 9 Abs. 5 <sup>bes</sup>	05.04.2023	01.05.2023	eingefügt	G 2023-035
§ 10 Abs. 2	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 10 Abs. 5	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 11 Abs. 1	17.12.2021	01.02.2022	geändert	G 2022-007
§ 11 Abs. 1	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 11 Abs. 2	05.04.2023	01.05.2023	eingefügt	G 2023-035
§ 12 Abs. 1	26.06.2019	01.07.2019	geändert	G 2019-033
§ 13 Abs. 1	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 13 Abs. 2	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 13 Abs. 3	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035
§ 13 Abs. 4	05.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-035

## Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
19.12.2018	01.01.2019	Erlass	Erstfassung	G 2018-107
26.06.2019	01.07.2019	Erlasstitel	geändert	G 2019-033
26.06.2019	01.07.2019	§ 1 Abs. 1	geändert	G 2019-033
26.06.2019	01.07.2019	§ 12 Abs. 1	geändert	G 2019-033
25.03.2020	01.04.2020	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2020-026
25.03.2020	01.04.2020	§ 4 Abs. 4, j.	geändert	G 2020-026
25.03.2020	01.04.2020	§ 8 Abs. 1	geändert	G 2020-026
17.12.2021	01.02.2022	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2022-007
17.12.2021	01.02.2022	§ 8 Abs. 1	geändert	G 2022-007
17.12.2021	01.02.2022	§ 8 Abs. 6	geändert	G 2022-007
17.12.2021	01.02.2022	§ 11 Abs. 1	geändert	G 2022-007
05.04.2023	01.05.2023	§ 1 Abs. 4	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 2 Abs. 1	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 2 Abs. 3	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4	Titel geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 1	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 2	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 3	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4, a.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4, d.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4, e.	aufgehoben	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4, f.	aufgehoben	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4, g.	aufgehoben	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4, i.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4, j.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 4, k.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 4 Abs. 5	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 5	Titel geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 5 Abs. 1	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 5 Abs. 2	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 5 Abs. 2, d.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 5 Abs. 2, e.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 5 Abs. 2, f.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 5 Abs. 2, i.	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 8 Abs. 1	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 8 Abs. 2	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 8 Abs. 2 <sup>neu</sup>	eingefügt	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 8 Abs. 3	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 8 Abs. 4	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 8 Abs. 6	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 8a	eingefügt	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 9	Titel geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 9 Abs. 3	aufgehoben	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 9 Abs. 3 <sup>neu</sup>	eingefügt	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 10 Abs. 2	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 10 Abs. 5	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 11 Abs. 1	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 11 Abs. 2	eingefügt	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 13 Abs. 1	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 13 Abs. 2	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 13 Abs. 3	geändert	G 2023-035
05.04.2023	01.05.2023	§ 13 Abs. 4	geändert	G 2023-035